

Nachname, Vorname:

Geburtsdatum:



Aufklärung und Einwilligung über eine Behandlung per Videosprechstunde und Verwendung unserer mobilen App

I. Aufklärung und Einwilligung über eine Behandlung per Videosprechstunde

**(nach Maßgabe der Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren
zur Videosprechstunde gemäß Anlage 31 b zum Bundesmantelvertrag – Ärzte SGB V)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich dazu entschlossen, an unserer Online-Sprechstunde (Videosprechstunde) teilzunehmen. Hierfür benötigen wir Ihre Zustimmung.

Bitte lesen Sie sich den untenstehenden Text ausführlich durch.

Aufklärung der/des Versicherten:

- Die Teilnahme an der Videosprechstunde ist für mich und den Leistungserbringer (Klinikum Dortmund) freiwillig.
- Die Videosprechstunde hat zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen, die eine angemessene Privatsphäre sicherstellen, stattzufinden.
- Zu Beginn der Videosprechstunde hat auf beiden Seiten eine Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen zu erfolgen. Ggf. kann um das Vorzeigen einer amtlichen Urkunde als Identitätsnachweis gebeten werden (Personalausweis, Reisepass, etc.).
- Aufzeichnungen jeglicher Art sind während der Videosprechstunde nicht gestattet.
- Es wird nur die/ der für die Videosprechstunde angemeldete Patientin/ Patient behandelt.
- Die/ Der Patient/in gewährleistet eine für die Befundung notwendige Bildqualität/Aufzeichnungsqualität.
- Bei unvorhergesehenem Abbruch der Sprechstunde bitten wir um sofortige Rückmeldung bzw. Verbindungsaufbau.

Nachname, Vorname:

Geburtsdatum:

- Sollten Sie die Videosprechstunde nicht wie vereinbart wahrnehmen, ohne triftigen Grund oder vorheriger Absage (mind. 24 Stunden vor dem Termin), werden Ihnen keine weiteren Videosprechstunden mehr angeboten.

Einverständniserklärung der/des Versicherten

Hiermit erkläre ich,

- dass ich vom Klinikum Dortmund entsprechend der Anforderungen an die Teilnehmer zur Durchführung der Videosprechstunde (nach Maßgabe von §3 der Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren zur Videosprechstunde gemäß Anlage 31 b zum Bundesmantelvertrag – Ärzte SGB V) informiert wurde (s.o. : „Aufklärung des Versicherten“).
- dass ich in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Gesundheitsdaten im Rahmen der Videosprechstunde durch das Klinikum Dortmund einwillige.
- dass die meine Person betreffenden Daten (Name, Vorname, E-Mail- Adresse, Termindatum, Terminart und Termindauer) zum Zweck der Durchführung der Videosprechstunde durch die m.Doc GmbH (Ursulaplatz 1, 50668 Köln, Deutschland) gespeichert und verarbeitet werden.

Hinweis: Die m.Doc GmbH hat keinen Zugriff auf Gesundheitsdaten, die Gesprächsinhalte, zeichnet keine Videosprechstunden auf und leitet keine Daten an Dritte weiter.

Des Weiteren nehme ich zur Kenntnis, dass meine Einwilligung über den gesamten Behandlungszeitraum Gültigkeit hat und ich diese jederzeit ohne besondere Form- und Fristforderungen widerrufen kann.

Anlage 31 b zum Bundesmantelvertrag – Ärzte SGB V:



II. Verwendung unserer mobilen App

1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Nachname, Vorname:

Geburtsdatum:

(1) Wir stellen Ihnen neben einem Webzugriff auf die Plattform eine mobile App zur Verfügung, die Sie auf Ihr mobiles Endgerät herunterladen können. Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer mobilen App. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

Verantwortlicher ist die Klinikum Dortmund gGmbH, Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund. Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich an Anna-Vanessa Säcker, Datenschutzbeauftragte, Justizariat, Telefon: +49 (0231) 953 20206, Fax: +49 (0231) 953 20018 und E-Mail: anna-vanessa.saecker@klinikumdo.de.

2 Voraussetzungen der Nutzung

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen zu beschweren.

3 Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer mobilen App

(1) Bei Herunterladen der mobilen App werden die erforderlichen Informationen an den App Store übertragen, also insbesondere Nutzernamen, E-Mail-Adresse und Kundennummer Ihres Accounts, Zeitpunkt des Downloads, Zahlungsinformationen und die individuelle Geräte-ID. Auf diese Datenerhebung haben wir keinen Einfluss und sind nicht dafür verantwortlich. Wir verarbeiten die Daten nur, soweit es für das Herunterladen der mobilen App auf Ihr mobiles Endgerät notwendig ist.

(2) Bei Nutzung der mobilen App erheben wir die nachfolgend beschriebenen personenbezogenen Daten, um die komfortable Nutzung der Funktionen zu ermöglichen. Wenn Sie unsere mobile App nutzen möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen die Funktionen unserer mobilen App anzubieten und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage

Nachname, Vorname:

Geburtsdatum:

- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTPS-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

(3) Bei der Nutzung der App verarbeiten wir zur Ermöglichung der Funktionen der App folgende weitere personenbezogenen Daten:

- Patientenummer
- Fallnummer
- Geburtsdatum
- Vor- und Nachname
- Emailadresse
- Benutzernamen
- Geschlecht

Mit dem Login befinden Sie sich auf sicheren Servern unseres Dienstleisters.

- Unabhängig davon, aus welchem unsicheren WLAN oder mobilen Netz Sie auf die Plattform zugreifen, mit dem Login wird jedwede Kommunikation im Rahmen dieser sicheren Umgebung geführt.
- Dies gilt für alle Daten inkl. der sensiblen Patienten-Stamm oder –Therapiedaten.
- Diese werden nur innerhalb dieser sicheren Umgebung angesteuert und eingesehen.

Die Primärdaten kommen aus dem Klinik-Informationssystem (KIS), was in unserer Umgebung liegt.

- Accounts werden automatisch für jeden Patienten angelegt, der im KIS vorhanden ist.
- Nutzer können nur die notwendigen Daten einsehen.
- Alle Kommunikation ist verschlüsselt.
- Alle Daten werden auf Servern in Deutschland gespeichert.
- Daten werden nicht dauerhaft auf Servern am Netz vorgehalten.

Notwendige Informationen für Accounts

- Patienten Login mit Fallnummer und Geburtsdatum (kann dann geändert werden)
- Der Patient muss nach initialem Login das Passwort ändern (und kann dies danach beliebig oft)

Videosprechstunde

Die Übertragung der Videosprechstunde findet über eine Peer-to-Peer-Verbindung zwischen Arzt und Patienten, ohne Nutzung eines zentralen Servers, statt. Sämtliche Inhalte der Videosprechstunde sind während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem Stand der

Nachname, Vorname:

Geburtsdatum:

Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt. Sämtliche Inhalte der Videosprechstunde werden durch uns weder eingesehen noch gespeichert. Wir nutzen nur Server im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Alle Metadaten zur Durchführung der Videosprechstunde (wie z.B. Dauer) werden nach spätestens drei Monaten gelöscht und werden nur für die zur Abwicklung der Videosprechstunde notwendigen Abläufe genutzt. Wir geben die Daten nicht weiter.

(4) Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung unserer mobilen App Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert.

Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die im Gerätespeicher Ihres mobilen Endgerätes abgelegt und der von Ihnen verwendeten mobilen App zugeordnet gespeichert werden. Durch Cookies können der Stelle, die den Cookie setzt (hier: uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihr mobiles Endgerät übertragen. Sie dienen dazu, mobile Apps insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

a) Diese mobile App nutzt folgende Arten von Cookies, deren Umfang und Funktionsweise im Folgenden erläutert werden:

Transiente Cookies (dazu b)

b) Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie unsere mobile App schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihrer mobilen App zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr mobiles Endgerät wiedererkannt werden, wenn Sie unsere mobile App erneut nutzen. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder die App schließen.

Stand: September 2020

Ort, Datum

Patient*in